BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 26.10.2013
BV-0163/2013
öffentlich

Amt:	Regiebetriebe Naherholung/Sportstätten
Bearbeiter:	Jacobs

Datum:	26.10.2013
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Betriebsausschuss Wohnungswirtschaft	27.11.2013							

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Friedensplatz 1-2

Beschluss

Der Betriebsausschuss beschließt das Projekt zur Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Friedensplatz 1-2 in Barleben als Fertigteil-Doppelgarage mit Satteldach in der vorgeschlagenen Ausführung.

Die finanziellen Mittel sind entsprechend in den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft einzustellen.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Durch die Anwohner des Objektes Friedensplatz 1 wurde an die Verwaltung die Anfrage auf Fahrradunterstellmöglichkeiten herangetragen. Derzeit besteht für die Mieter lediglich die Möglichkeit, ihre Fahrräder im Kellerbereich sehr beschwerlich, bzw. gar nicht, zu stellen. Die ist für viele der Mieter altersbedingt sehr beschwerlich, bzw. gar nicht mehr möglich.

Zur Lösung des Problems wird daher die Errichtung einer Doppelgarage im westlichen Bereich des Grundstücks vorgeschlagen.

Die GVI wurde mit der Erarbeitung einer Ausführungsvariante, sowie mit der Erstellung einer Kostenschätzung beauftragt.

Grundlage für diese Kostenschätzung sind die getroffenen Abstimmungen mit dem Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Gemeinde Barleben zum nachträglichen Herstellen von Fahrradabstellplätzen für die Liegenschaft Friedensplatz 1+2 in Barleben.

Dafür soll eine Fertigteil-Doppelgarage (Abmessungen ca. 6,00 x 6,00 [m] mit Satteldach und Betondachsteineindeckung, verputzten Stahlbetonwänden, sowie einer Holzverschalung am Giebel errichtet werden. Des Weiteren ist die Ausstattung mit Kunststofffenstern und -tür, sowie Wandparkern aus verzinktem Stahlrohr vorgesehen. Die Dachentwässerung soll über einen mit Drainagekies gefüllten Betonring realisiert werden

Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 42.600,00 EUR. Es ist vorgesehen, die Maßnahme aus Eigenmitteln zu finanzieren. Mit Folgekosten ist in den ersten 2 Jahren nicht zu rechnen, ab dem 3. Jahr nach der Errichtung sind jährliche Folgekosten i.H.v. 250,00 EUR anzusetzen.

Da es sich hierbei um ein Ersatzangebot für die Mieter handelt, sind Mieteinnahmen nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«50,00»
-------------------------------	----------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung		4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluß/Kapitaldienst/Folgekosten oder kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil zogene	Objektbe- Einnahmen	
		(i. d. R. = se/ Kreditbedarf)	(Zuschüs- Beiträge)	
	€	€	€	€
Siehe Sachverhalt				

im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt	betreffende Buchungsstelle
☒ JA ☐ NEIN	☐ JA ☐ NEIN	

Anlagen

Kostenschätzung Doppelgarage
Ansicht Doppelgarage